

Den Ursprung des primären Respirationsmechanismus neu überdenken (2023)

Bordoni B ¹, Escher A.R. ²

¹ Physical Medicine and Rehabilitation, Foundation Don Carlo Gnocchi, Milan, ITA

² Anesthesiology/Pain Medicine, H. Lee Moffitt Cancer Center and Research Institute, Tampa, USA

Zusammenfassung

Die Spheno-Occipital-Synchondrose (SOS) ist das Gelenk, das als wichtigste Grundlage für das Verständnis der kranialen Osteopathie und der Craniosacral Therapie gilt. Die SOS ist der Ursprung des primären Respirationsmechanismus (PRM), einer Bewegung zwischen der hinteren Fläche des Sphenoids und der vorderen Fläche der Occiputs. Aus der Sicht des PRM würde eine Veränderung der Position zwischen den beiden Knochenoberflächen zu einer kranialen und/oder kraniosakralen Dysfunktion führen. Diese Positionsveränderungen des SOS (bei Erwachsenen und Kindern) würden spezifische und schematische Bewegungen der Knochen des gesamten Schädels bestimmen, deren Bewegungen durch Palpation von geschulten Personen erkennbar sind. Die Ausprägung des PRM wird durch andere Elemente beeinflusst, wie die Bewegung der Schädelknochen, die Eigenbewegung des zentralen Nervensystems, die zyklische Bewegung der Liquorflüssigkeit (CSF), die mechanische Spannung der Hirnhäute und die passive Bewegung des Kreuzbeins zwischen den Darmbeinknochen. Der Artikel gibt einen Überblick über die aktuellsten Informationen über die Entwicklung der Schädelnähte/-gelenke und Hirnhäute im Erwachsenenalter, die Schwankungen der Liquor-, Gehirn- und Wirbelsäulenbewegungen.

Schlussfolgerung

Die Forschung sollte die Beweggründe überdenken, die den Bediener dazu veranlassen, den spürbaren kranialen rhythmischen Impuls zu unterscheiden, und möglicherweise neue kraniale dysfunktionale Muster zu überdenken.